

Findbuch zum Bestand

**Nachlass**  
**Bernd Holtfreter**

bearbeitet von Tina Krone

ROBERT-HAVEMANN-GESELLSCHAFT

Berlin 2011

Dieses Findbuch ist Ergebnis eines Erschließungsprojektes, das durch die Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und den Landesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR des Landes Berlin finanziert wurde.

Robert-Havemann-Gesellschaft e.V.  
Schliemannstraße 23  
10437 Berlin  
[www.havemann-gesellschaft.de](http://www.havemann-gesellschaft.de)

Reproduktion, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Robert-Havemann-Gesellschaft e.V.

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Vorwort**

Geschichte und Aufbau des Bestandes	II
Biografische Daten Bernd Holtfreter	V
Hinweise zur Benutzung des Findbuches	VII
Abkürzungsverzeichnis	VIII

### **Bestandsverzeichnis**

1. Notizen/Manuskripte	1
2. Korrespondenz	1
3. Lebensdokumente	1
4. Arbeitsunterlagen/Thematische Sammlungen	2

### **Register**

Ortsindex	11
Personenindex	11
Sachindex	11

## Vorwort

### Geschichte und Aufbau des Bestandes

Nachdem Bernd Holtfreter Anfang der 1970er Jahre im Berliner Stadtbezirk Prenzlauer Berg angekommen war, hat er sich hier engagiert: in Zirkeln und Gruppen im oppositionellen Milieu, aber auch innerhalb der offiziellen Strukturen. Als Vorsitzender des Wohnbezirksausschusses (WBA) 56 in der Oderberger Straße gelang es ihm, Räume für eine Lebenskultur neben der staatlich kontrollierten zu öffnen. Sein Engagement im Kiez um die Oderberger Straße wirkte immer auch über die Grenzen dieses Stadtbezirkes. Das von ihm mitbegründete "Aktionsbündnis W.B.A. (Wir bleiben alle)" gegen die Wohnungspolitik im gerade wiedervereinigten Deutschland zum Beispiel wurde Ausgangspunkt für Demonstrationen und andere Aktionen über die Grenzen des Stadtbezirkes und Berlins hinaus. Ab Mitte der 1990er Jahre bis zu seinem Tod im Jahre 2003 engagierte er sich in der Fraktion der PDS im Berliner Abgeordnetenhaus für städtebauliche und wohnungspolitische Fragen.

Das von seinem Sohn 2003 an die Robert-Havemann-Gesellschaft e.V. übergebene Schriftgut umfasst 39 Bände und hat einen Umfang von ca. 1,3 laufenden Metern. Enthalten sind Lebensdokumente, Korrespondenz, Karikaturen zum Prager Frühling, Materialien zu seiner Tätigkeit als WBA-Vorsitzender, des Aktionsbündnisses "Wir bleiben alle" und der Initiative "Stadtbad Oderberger Straße" sowie Unterlagen zu seinen Aktivitäten als Geschäftsführer des Berliner Verlages BasisDruck und als Abgeordneter der PDS im Abgeordnetenhaus.

Der Nachlass kam zum Großteil in Mappen und Ordnern in das Archiv. Ein kleiner Teil des Schriftgutes bestand aus einzelnen Blättern, Briefen und Heften, die sich ungeordnet in Kisten befanden. Dort, wo eine persönliche Ordnung erkennbar war, wurde sie übernommen. Das übrige Schriftgut wurde nach dem "freien und flexiblen Strukturprinzip"<sup>1</sup> geordnet. Ohne starres Schema wurde vom vorhandenen Material ausgegangen, wobei die private, berufliche und politische Tätigkeit berücksichtigt und der persönlichen Ordnung entgegengekommen wurde.

Der Nachlass gliedert sich in folgende Hauptgruppen:

1. Notizen/Manuskripte
2. Korrespondenz
3. Lebensdokumente
4. Arbeitsunterlagen/Thematische Sammlungen

Innerhalb der einzelnen Komplexe wurden die Unterlagen chronologisch abgelegt. Das betrifft auch die überlieferte Korrespondenz.

Den überwiegenden Teil des Schriftgutes bilden Arbeitsunterlagen und thematische Sammlungen. Nur wenige Notizen, bzw. Manuskripte und Briefe, die nicht den Arbeitsunterlagen oder den thematischen Sammlungen zugeordnet waren, wurden in gesonderten Bänden zusammengefasst. Überliefert sind

---

<sup>1</sup> Vgl. Eberhard Illner: Probleme der Nachlasserschließung, in: Archivische Erschließung - Methodische Aspekte einer Fachkompetenz. Beiträge des 3. Archivwissenschaftlichen Kolloquiums, Angelika Menne-Haritz (Hg.), Marburg 1999

ein Notizbuch mit Eintragungen aus dem Zeitraum 1996/97 und Manuskripte anderer Autoren, darunter Theaterstücke von Werner Theuer, Peter Rosenberg und Guntolf Herzberg, die sich politisch und künstlerisch in oppositionellen Gruppen der DDR engagiert hatten. Die Manuskripte stammen überwiegend von Anfang der 1980er Jahre und bilden zwei Bände.

Die Korrespondenz bildet einen Band. Es handelt sich ausschließlich um Briefe und Karten an Bernd Holtfreter aus dem Zeitraum 1982-2000. Der überwiegende Teil der Briefe stammt aus den 1990er Jahren und beschäftigt sich mit wohnungs- und baupolitischen Inhalten. Darüber hinaus ist eine Aufforderung zur Einberufungsüberprüfung vom Wehrkreiskommando Berlin-Prenzlauer Berg mit Poststempel vom 31.1.1982 enthalten.

Die Lebensdokumente wurden in zwei Bänden zusammengefasst. Im ersten befinden sich eine Personalakte mit verschiedenen Personalbögen, Lebensläufen, Zeugnissen und Arbeitsverträgen, Ausweise und Auszeichnungen aus den Jahren 1966 bis 1989. Der zweite Band enthält Kopien von Dokumenten des Ministeriums für Staatssicherheit (MfS), die Bernd Holtfreter von der Behörde für die Stasi-Unterlagen der ehemaligen DDR erhalten hat.

Die vielfältigen Aktivitäten von Bernd Holtfreter spiegeln sich in den unter dem Klassifikationspunkt "Arbeitsunterlagen/Thematische Sammlungen" zusammengefassten Unterlagen, die insgesamt 34 Bände umfassen.

Die Unterlagen zu seiner Tätigkeit im WBA (Wohnbezirksausschuss) 56 in Berlin-Prenzlauer Berg sind in fünf Bänden archiviert. Aus dem Zeitraum von 1985 bis 1990 sind Arbeitspläne des WBA und Materialien aus verschiedenen Kommissionen und Bürgerinitiativen aus dem Wohnbezirk vorhanden. Darunter haben die Zeugnisse der verschiedenen Initiativen zur Verhinderung der Pläne der damaligen Verantwortlichen der SED, ganze Straßenzüge im Prenzlauer Berg abzureißen und durch Plattenbauten zu ersetzen, einen wesentlichen Stellenwert. Sie füllen einen Band, genauso wie die Materialien der Bürgerinitiative zum "Hirschhof" in der Oderberger Straße, einem Ort, wo es gelang, von der Gestaltung des Hofes bis zur Durchführung verschiedener öffentlicher Veranstaltungen dem offiziell verordneten Gleichmaß eigene Vorstellungen entgegen- und umzusetzen. Auch zur Kommunalwahl im Mai 1989, bei der es den oppositionellen Gruppen gelungen war, in mehreren Stadtbezirken Berlins zum Teil flächendeckend die Auszählung der Wahlergebnisse zu überwachen, diese den öffentlich bekannt gegebenen gegenüberzustellen und damit den Wahlbetrug nachzuweisen, gab es entsprechende Aktivitäten im WBA 56. Materialien, die belegen, wie versucht wurde, auf die Aufstellung der Wahlkandidaten Einfluss zu nehmen, Auszählungsergebnisse der einzelnen Wahllokale und offizielle Wahlwerbung aus dem Prenzlauer Berg befinden sich in der Überlieferung zum Wohnbezirksausschuss.

Das Aktionsbündnis W.B.A. ("Wir bleiben alle") war gegründet worden, um gegen überhöhte Gewerbenieten im Stadtbezirk zu protestieren, dehnte seinen Protest aber bald gegen die Wohnungs- und Mietpolitik in der ganzen Stadt aus. Die Materialien füllen einen Band und erstrecken sich über den Zeitraum von 1991 bis 1996.

Drei Bände umfassen die Unterlagen der Tätigkeit Bernd Holtfreters als Mitbegründer und Geschäftsführer im BasisDruck Verlag, dem ersten unabhängigen Verlag in der DDR. Aus den Jahren 1990 bis 1991 sind Unterlagen zur Verlagsgesellschaft mbH und zu einzelnen, vom Verlag herausgegebenen Zeitungen und Zeitschriften vorhanden.

Den größten Teil des Nachlasses bilden die Unterlagen seiner Tätigkeit in verschiedenen Initiativen zur Stadterneuerung, darunter die Initiative zur Erneuerung des Stadtbades Oderberger Straße. In elf Bänden sind Materialien der 1990 gegründeten Bürgerinitiative "Stadtbad Oderberger Straße" und der daraus im Jahre 2000 entwickelten Genossenschaft aus dem Zeitraum von 1990 bis 2003 enthalten. Konzeptionen, Veranstaltungsmaterialien, Schriftwechsel mit Banken, dem Senat und verschiedensten Institutionen belegen die lange Geschichte um die Bemühungen, das Stadtbad zu restaurieren und wiederzueröffnen. Ein weiterer Verein, in dem Bernd Holtfreter aktiv war, ist der "Entweder-Oderberger e. V.", dessen Unterlagen aus den Jahren 1990 bis 2003 in zwei Bänden zusammengefasst sind. Ab 1995 war Bernd Holtfreter Mitglied des Abgeordnetenhauses Berlin. Als baupolitischer Sprecher der PDS-Fraktion und im Ausschuss für Bauen, Wohnen und Verkehr im Abgeordnetenhaus von Berlin engagierte er sich weiter für städtebauliche Fragen und wohnungspolitische Probleme. Die Unterlagen dieser Tätigkeiten umfassen den Zeitraum 1995 bis 2003 und sind in sechs Bänden archiviert. Hervorzuheben ist eine Sammlung zum Prager Frühling, in der Karikaturen aus tschechischen Zeitungen, Artikel aus der DDR-Presse und einige Ausgaben der "Prager Volkszeitung" aus dem Jahr 1968 zu finden sind. Diese Sammlung füllt drei Bände. In einem weiteren Band befinden sich einige Unterlagen zu einem unabhängigen Kinder-laden in Berlin, von dessen Gründung Anfang der 1980er Jahre sich der DDR-Staat besonders herausgefordert fühlte und seine Betreiber deshalb mit allen Mitteln bekämpft hat. Einen Band bildet eine Materialsammlung zum Thema Ökologie mit Notizen, Textauszügen und Artikeln zu den Schwerpunkten grenzübergreifende Aspekte der Umwelt-problematik, Waldsterben, Wärmedämmung und der Reaktorunfall von Tschernobyl aus den Jahren 1979 bis 1986. Eine weitere Materialsammlung zum Ministerium für Staatssicherheit enthält Kopien von Informationen des MfS aus dem Jahr 1989, Unterlagen zur Besetzung des Archivs in der MfS-Zentrale im September 1990 und Veröffentlichungen verschiedener Listen zum Personal und zu Firmen des MfS. Die aus dem Archivbestand ausgesonderten Bücher, Broschüren, Zeitungen und Zeitschriften werden in der Bibliothek aufbewahrt. Fotos, Druckvorlagen, Plakate und Aufkleber wurden unter Wahrung des Provenienzprinzips in die entsprechende Abteilung der Robert-Havemann-Gesellschaft eingegliedert.

## **Biografische Daten - Bernd Holtfreter**

Geboren am 29.4.1951 in Rostock  
Gestorben am 4.5.2003 in Berlin

1968

Nach der Niederschlagung des "Prager Frühlings" Druck von Flugblättern gegen den Einmarsch der NVA in die CSSR

1970

Autoschlosser im VE Bau- und Montagekombinat Ost, Potsdam

1971-1972

Filmvorführer bei der DEFA, DEFA-Kopierwerke

1972-1973

Ankleider im Deutschen Theater Berlin

1973-1977

Messgehilfe im Kombinat für Geodäsie und Kartographie

ab Mitte der 1970er

Mitglied in verschiedenen oppositionellen Gruppen und Zirkeln in Berlin

ab 1975

über Erwachsenenqualifizierung Facharbeiter für Vermessungstechnik

1977-1978

NVA

1978-1979

Telegramm- und Eilzusteller bei der Deutschen Post

1979-1987

VEB Energiekombinat, Stammbetrieb, Betriebsteil Gasversorgung

ab 1984

Bürgerinitiative Oderberger Straße 15 ("Hirschhof")

1985-1987

Stellvertretender Vorsitzender des WBA 56 (Oderberger Straße in Berlin)

1987-1990

Vorsitzender des WBA 56

1987-1989

VEB Kombinat Zentraler Industrieanlagenbau der Metallurgie (ZIM), Stammbetrieb VEB Automatisierungsbetrieb Berlin als Fachverantwortlicher Aufnahmeleitung und Betriebsökonomie

1989-1991

Geschäftsführer und Gesellschafter im BasisDruck Verlag Berlin

1990

Gründer der Bürgerinitiative Stadtbad Oderberger Straße

1991

Mitbegründer des "Aktionsbündnis W.B.A."

1993-1994

Organisation des Diskussionsforums Prenzlauer Berg (Forum Stadterneuerung Prenzlauer Berg)

## 1995-2003

Mitglied des Abgeordnetenhauses, Fraktion der PDS, Baupolitischer Sprecher, Mitglied im Untersuchungsausschuss Bankgesellschaft Berlin, Stellv. Vorsitzender des Ausschusses für Stadtplanung und Stadtentwicklung, Mitglied der Betroffeneninitiative und des Sanierungsbeirates Teutoburger Platz

## 2000-2003

Vorstandsmitglied der Genossenschaft Stadtbad Oderberger Straße e. G., Mitglied der Wohnungsbaugenossenschaft "Bremer Höhe"

## Quellen:

- Personalakte und Lebensläufe vom 5.3.1973 und 6.1.1977, RHA/BHo 04,
- Barbara Felsmann, Annett Gröschner, Durchgangszimmer Prenzlauer Berg, Berlin 2000



## Hinweise zur Benutzung des Findbuches

Die einzelnen Einträge sind innerhalb der jeweiligen Klassifikationsrubrik des Bestandes in der Abfolge der Archivsignatur aufgeführt.

Die Einträge sind nach folgendem Schema aufgebaut:

Archivsignatur                      Indexnummer  
Laufzeit bzw. Datierung des Bandes  
Titel des Bandes  
Enthält-Vermerk mit kurzer Beschreibung des Inhalts  
Verweise  
Zugangsregelungen  
Umfang

Die Archivsignatur kennzeichnet den Aufbewahrungsort der Mappen und muss daher bei Bestellungen zur Einsicht angegeben werden.

Obwohl generell keine gesperrten Bestände in den Archiven der Robert-Havemann-Gesellschaft e. V. vorhanden sind, sind einige Ausnahmen zu beachten. Ein Vermerk gibt an, ob der Aktenband gesperrt ist, nur nach Rücksprache eingesehen werden darf oder ob bestimmte Nutzungsrechte zu beachten sind.

Ist kein Eintrag vorhanden, unterliegt die Einsicht keinerlei Einschränkungen.

Beim Sachindex wurden verwandte und gleichartige Inhalte nicht über das ganze Register verstreut, sondern unter Sammelbegriffen zusammengefasst.

Zitierweise: RHA/BHo *Bandnummer*.

Ergänzende Anmerkungen der Bearbeiterin in den Enthältvermerken zu den einzelnen Bänden sind in eckige Klammern gesetzt.

## Abkürzungsverzeichnis

Allg. P.	Allgemeine Personenablage
AUT	Automatisierungstechnik
Bd.	Band
BI	Bürgerinitiative
BStU	Bundesbeauftragte(r) für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR
BVV	Bezirksverordnetenversammlung
DDR	Deutsche Demokratische Republik
e. G.	eingetragene Genossenschaft
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
handschriftl.	handschriftlich
Hg.	Herausgeber
KfW	Kreditanstalt für Wiederaufbau
mbH	mit beschränkter Haftung
MdA	Mitglied des Abgeordnetenhauses
MfS	Ministerium für Staatssicherheit
NL	Nachlass
NVA	Nationale Volksarmee
o. D.	ohne Datum
OPK	Operative Personenkontrolle
OV	Operativer Vorgang
PDS	Partei des Demokratischen Sozialismus
u. a.	unter anderem/und andere
wahrsch.	wahrscheinlich
WBA	Wohnbezirksausschuss
W.B.A.	Wir Bleiben Alle
WF	Werk für Fernsehelektronik
WiP	Wohnungsbaugesellschaft im Prenzlauer Berg

# Bestandsverzeichnis

## 1. Notizen/Manuskripte

1

BHo 01

1996 - 1997, 2000

### **Notizbuch, Manuskript**

- Notizbuch [wahrsch. 1996/97],
  - Manuskript zu einem Kapitel über Bernd Holtfreter für das Buch "Durchgangszimmer Prenzlauer Berg" von Barbara Felsmann, Annett Gröschner (Hg.), Berlin 2000
- 1 Bd.

2

BHo 02

1980, ohne Datum

### **Literarische Manuskripte**

1. Manuskripte von Theaterstücken:
    - Peter Rosenberg, Werner Theuer: "Sockenschuss. Einakter aus dem Vernehmermilieu", 12/1980,
    - Guntolf Herzberg: "Die Verteidigung der Wüste. Ein ernstes Spektakel", o. D.;
  2. Manuskripte von Gedichten:
    - Anastas (Ernst Guckel): "Gesammelte Geschwüre", handschriftl. Abschriften von Bernd Holtfreter;
  3. Weitere Texte, Autor nicht ersichtlich
- 1 Bd.

## 2. Korrespondenz

3

BHo 03

1982 - 2002

### **Korrespondenz an Bernd Holtfreter**

- NVA, Wehrkreiskommando Prenzlauer Berg, Aufforderung zur Einberufungsüberprüfung, Berlin, Poststempel v. 31.1.1982,
  - Briefe, überwiegend in bau- und wohnungspolitischen Angelegenheiten,
  - Verschiedene Karten privater Art
- 1 Bd.

## 3. Lebensdokumente

4

BHo 04

1966 - 1989

### **Personalakte, Ausweise, Auszeichnungen**

1. Personalakte mit Personalbögen (6.1.1977, 7.9.1979 und 7.2.1986), mit Passfotos, Lebensläufen (5.3.1973 und 6.1.1977), Zeugnis (2.7.1966), Lehrvertrag (17.11.1966), Arbeitsverträgen, Unterlagen zu Lohnangelegenheiten u. a.;
  2. Vertrag für die Durchführung und Organisation des Diskussionsforums Prenzlauer Berg (Forum Stadterneuerung Prenzlauer Berg), 1.7.1993 – 1.6.1994;
  2. Ausweis - Mitglied des Abgeordnetenhauses Berlin, Bibliotheksausweise;
  3. Befähigungsnachweis als Filmvorführer, 12.2.1971;
  4. Auszeichnungen
- 1 Bd.

5

## BHo 05

1977 - 1995

**Unterlagen des Ministeriums für Staatssicherheit**

1. "Akte Holtfreter", MfS Allg. P. 14185/81, Kopie, mit Notizen von Bernd Holtfreter, 1977-1988;
  2. OPK "Hirschhof", XX/2042/86, Kopie, mit Notizen von B. Holtfreter, 1986-1988;
  3. Sachstandsbericht aus dem OV "Vermittler", Kopie, 13.8.1984;
  4. Briefe der Behörde des Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR (BStU) an B. Holtfreter, [Betreff: Anfertigen von Kopien, Auskunft zu Decknamen], 1993 und 1995
- 1 Bd.

**4. Arbeitsunterlagen/Thematische Sammlungen**

6

## BHo 06

1968, 1998

**Materialsammlung: Prager Frühling (1)**

Karikaturensammlung, überwiegend aus tschechischen Zeitungen und 1 Artikel über eine Ausstellung von Karikaturen aus der Privatsammlung von Bernd Holtfreter zu "Prag '68" im PDS-Wahlkampfbüro Berlin-Prenzlauer Berg, Juli/August 1998

1 Bd.

7

## BHo 07

1968

**Materialsammlung: Prager Frühling (2)**

"Prager Volkszeitung" vom 19.7.1968 und verschiedene Zeitungen aus der DDR vom 1. bis zum 28.8.1968

1 Bd.

8

## BHo 08

1968, ohne Datum

**Materialsammlung: Prager Frühling (3)**

- Dokumentation der Berichterstattung des "Neuen Deutschland", 4.7. – 22.8.1968,
  - Dokumentation von einzelnen Artikeln aus verschiedenen DDR-Zeitschriften und -Zeitungen von 1968,
  - Doris Kleber: "Der Prager Frühling", Manuskript, o. D.
- 1 Bd.

9

## BHo 09

1980

**Materialsammlung: Kinderladen**

Unterlagen zum privat eingerichteten Kinderladen in der Berliner Husemannstraße 14:

- Vereinbarung zwischen Martina Fritsch und den Erziehungsberechtigten der Kinder Jonas Poppe, Fabian Wesner, Kai Gritzke, Karoline Krüger, Lew Palm, o. D.,
- Notizen zu einem Gespräch mit dem Rechtsanwalt Dirk Strassenberger am 3.12.1980

1 Bd.

- 10
- BHo 10**  
1979 - 1986
- Materialsammlung: Ökologie**  
Materialsammlung: Handschriftl. Notizen, Textauszüge, Artikel und ein Manuskript, überwiegend zu den Schwerpunkten: Grenzübergreifender Aspekt der Umweltproblematik, Waldsterben, Wärmedämmung, Reaktorunfall in Tschernobyl  
1 Bd.
- 11
- BHo 11**  
1985 - 1987, ohne Datum
- Wohnbezirksausschuss (WBA) 56, Berlin-Prenzlauer Berg (1)**  
Unterlagen von Bernd Holtfreter zu seiner Tätigkeit als WBA-Vorsitzender, darunter:  
1. Übersichten zu Mitgliedern im WBA und in den Kommissionen, Zeichnungen (Grundrisse) des Wohnbezirkes, Blätter mit Informationen zu den einzelnen Häusern, Unterlagen zu Auszeichnungen für ehrenamtliche Tätigkeit im Rahmen des WBA, alles o. D.;  
2. Arbeitspläne des WBA 56, Einladungen zu WBA-Sitzungen, Informationen der Nationalen Front, Mitteilungen und Briefe organisatorisch-technischen Inhalts;  
3. Unterlagen zur "Nikaragua-Aktion", Sachspendensammlung für Kinder vom 28.10. bis 1.11.1985, [7 Fotos, Kontaktabzüge und eine 1 Folie (Druckvorlage) für einen Aufruf befinden sich im Fotoarchiv];  
4. Unterlagen zum Kreiskulturhaus Prater  
1 Bd.
- 12
- BHo 12**  
1988 - 1989
- Wohnbezirksausschuss (WBA) 56, Berlin-Prenzlauer Berg (2)**  
Unterlagen von Bernd Holtfreter zu seiner Tätigkeit als WBA-Vorsitzender, darunter:  
1. Arbeitsplan des WBA 56 für 1988, Einladungen zu WBA-Sitzungen, Informationen der Nationalen Front, Mitteilungen und Briefe organisatorisch-technischen Inhalts;  
2. Materialien zur Kommunalwahl 1989;  
3. Unterlagen zum Kreiskulturhaus Prater;  
4. Dokumente aus dem Herbst 1989, darunter: Brief von Mitgliedern der WBA 55/56 und 65/66 an die Abgeordneten der Volkskammer, [Betreff: Wahl von Egon Krenz zum Staatsratsvorsitzenden], Berlin, 20.10.1989  
1 Bd.
- 13
- BHo 13**  
1985 - 1989
- Wohnbezirksausschuss (WBA) 56, Berlin-Prenzlauer Berg (3)**  
Unterlagen von Bernd Holtfreter zu seiner Tätigkeit als WBA-Vorsitzender:  
1. Schriftstücke aus verschiedenen Gremien des WBA: Baukommission, Wohnungskommission, Kommission Jugendhilfe, Schiedskommission und Aktiv für Ordnung und Sicherheit;  
2. Materialien zu Veranstaltungen im Wohnbezirk  
1 Bd.

14

**BHo 14**

Januar 1988 - Oktober 1989

**Wohnbezirksausschuss (WBA) 56, Berlin-Prenzlauer Berg (4)**

Unterlagen von Bernd Holtfreter zu seiner Tätigkeit als WBA-Vorsitzender zum Kampf gegen Pläne, ganze Straßenzüge im Prenzlauer Berg abzureißen und durch Plattenbauten zu ersetzen, darunter:

- Bernd Holtfreter an die Bauakademie der DDR, Berlin, 18.1.1988,
- Brief von B. Holtfreter an Oberbürgermeister Krack, [Betreff: Eingabe vom 12.5.1988], Berlin, 15.12.1988

1 Bd.

15

**BHo 15**

1984 - 1994

**Wohnbezirksausschuss (WBA) 56, Berlin-Prenzlauer Berg (5)**

Unterlagen von Bernd Holtfreter zu seiner Tätigkeit als WBA-Vorsitzender:

1. Bürgerinitiative Hof Oderberger Straße 15 ("Hirschhof"), darunter:
  - handschriftl. Notizen von Bernd Holtfreter zu Entstehung, Auseinandersetzungen und zu Sitzungen der Bürgerinitiative,
  - Dokumente zu Veranstaltungen, zur Gestaltung des Hofes, verschiedene Zeichnungen des Grundrisses des Hofes;
2. Bürgerinitiative Grünflächen;
3. Pressesammlung zum Wohnbezirk

1 Bd.

16

**BHo 16**

1992 - 1996

**Aktionsbündnis W.B.A. (Wir bleiben alle)**

- Flugblätter mit Aufrufen zu Demonstrationen,
- Unterlagen zu einer Anzeige gegen die Wohnungsbaugesellschaften wegen Betrug,
- Rechnungen

1 Bd.

17

**BHo 17**

1990 - 1991

**BasisDruck (1)**

Unterlagen von Bernd Holtfreter aus seiner Tätigkeit als Geschäftsführer der BasisDruck Verlagsgesellschaft mbH:

1. Beglaubigter Registerauszug vom 8.1.1990;
2. Brief von Markus Wolf an Katja Havemann über BasisDruck, [Betreff: Bucherscheinung im BasisDruck: Irena Kukutz, Katja Havemann, "Geschützte Quelle. Karin Lenz", Berlin 1990], Berlin, 8.4.1990;
3. Konzeptionen, Verträge, Mitteilungen, Notizen zu drucktechnischen Aspekten usw., zur Wochenzeitung "die andere", Frauenzeitschrift "Ypsilon" und Zeitschrift "telegraph";
4. Programme und Verträge aus den Verlagen LinksDruck, Galrev, Oberbaum, "Wasilewski - Insel" aus Leningrad;
5. Verlagsprogramme, Mitteilungen, Kooperationsverträge der BasisDruck Verlagsgesellschaft mbH

1 Bd.

- 18
- BHo 18  
1990 - 1991
- BasisDruck (2)**  
Unterlagen von Bernd Holtfreter aus seiner Tätigkeit als Geschäftsführer der Basis-Druck Verlagsgesellschaft mbH zu den Herstellungskosten, zur Werbung und zum Vertrieb der Zeitschriften/Zeitungen "die andere", "Ypsilon", "Anzeiger" und "telegraph"  
1 Bd.
- 19
- BHo 19  
1990 - 1991
- BasisDruck (3)**  
Unterlagen von Bernd Holtfreter aus seiner Tätigkeit als Geschäftsführer der Basis-Druck Verlagsgesellschaft mbH:  
1. Finanzunterlagen, darunter:  
- PDS, Parteivorstand an BasisDruck Verlagsgesellschaft mbH, [Betreff: Verwendung des Parteivermögens], Berlin, 18.12.1990;  
2. Gesetz, betreffend die Gesellschaft mit beschränkter Haftung und verschiedene Vertragstexte für die BasisDruck Verlagsgesellschaft mbH  
1 Bd.
- 20
- BHo 20  
1990 - 2001
- Entweder-Oderberger e. V. (1)**  
u. a.:  
1. Formalrechtliche Unterlagen zum Verein, darunter: Protokoll der Gründungsversammlung am 2.5.1990, Urkunde über die Registrierung des Vereins vom 22.6.1990, Eintragungen ins Vereinsregister, Schriftwechsel mit dem Amtsgericht Charlottenburg - Vereinigungsregister und dem Finanzamt für Körperschaften, Satzung (verschiedene Fassungen);  
2. Materialien zu Mitgliederangelegenheiten: Eintrittserklärungen und Listen;  
3. Dokumente zur Tätigkeit des Vereins, darunter: Protokolle von Mitgliederversammlungen, Unterlagen zum vom BasisDruck betriebenen Kommunikationszentrum  
1 Bd.
- 21
- BHo 21  
1990 - 2003
- Entweder-Oderberger e. V. (2)**  
- Schriftverkehr zu Versicherungsangelegenheiten,  
- Unterlagen finanzieller Art: Rechnungen, Quittungen und Belege  
1 Bd.
- 22
- BHo 22  
ohne Datum
- Stadtbad Oderberger Straße (1)**  
1. Handschriftl. Notizen von Bernd Holtfreter;  
2. Pläne und Zeichnungen des Stadtbades  
1 Bd.



23

**BHo 23**

November 1990 - November 2000

**Stadtbad Oderberger Straße (2)**

1. Unterlagen der Bürgerinitiative (BI) "Stadtbad Oderberger Straße" zu den Bemühungen um Sanierung und Wiedereröffnung des Stadtbades, darunter: Materialien zur Geschichte des Stadtbades und der Bürgerinitiative, Nutzungskonzepte, Materialien zu Veranstaltungen;
  2. Listen der Mitglieder der BI, 7/1999 - 11/2000;
  3. Unterlagen der BVV Prenzlauer Berg und der Gesellschaft der behutsamen Stadt-sanierung (S.T.E.R.N.) bezüglich des Stadtbades
- 1 Bd.

24

**BHo 24**

Juni 2000 - Januar 2002

**Stadtbad Oderberger Straße (3)**

- Unterlagen der "Genossenschaft Stadtbad Oderberger Straße e. G.", darunter:
- Dokumente zur Gründung der Genossenschaft am 8.11.2000,
  - Listen der Mitglieder, des Vorstandes, des Aufsichtsrates der Genossenschaft und Austrittserklärungen,
  - Listen der Anteilsscheineigner und Farbkopie des Anteilsscheines,
  - Anmeldung zum Genossenschaftsregister vom 31.1.2001,
  - Korrespondenz mit Bezirksamt Prenzlauer Berg und Senatsverwaltung für Finanzen sowie Beschlüsse der BVV Prenzlauer Berg und des Abgeordnetenhauses Berlin bezüglich des Stadtbades, 11/2000,
  - Korrespondenz und Grundstückskaufvertrag vom 31.1.2002 mit dem Liegenschaftsfonds Berlin GmbH & Co. KG, 4/2001 – 1/2002,
  - Korrespondenz und Schlüsselvertrag vom 14.12.2001 mit "Berliner Bäder-Betriebe, Anstalt öffentlichen Rechts", 6/2000 – 2/2002,
  - Faltblätter, Entwürfe für Visitenkarten, Kopfbögen und einen Anteilsschein
- 1 Bd.

25

**BHo 25**

Januar - Oktober 2001

**Stadtbad Oderberger Straße (4)**

- Unterlagen der "Genossenschaft Stadtbad Oderberger Straße e. G.", darunter:
- Korrespondenz, u. a. mit dem Kunsthistorischen Institut Kiel, mit Fach & Werk, Beratungs-, Planungs- und Servicegesellschaft für Denkmalpflege mbH, Senatsverwaltung für Finanzen, Bezirksamt Pankow,
  - Unterlagen zu Auseinandersetzungen um das Nutzungs- und Betreiberkonzept,
  - Protokolle von Gesellschafter- und Mitgliederversammlungen und von Sitzungen des Aufsichtsrates,
  - Materialien zu Veranstaltungen
- 1 Bd.

26

**BHo 26**

Oktober - Dezember 2001

**Stadtbad Oderberger Straße (5)**

Unterlagen der "Genossenschaft Stadtbad Oderberger Straße e. G.", darunter:

- Korrespondenz, u. a. mit "Dock 11, Studios", mit Fach & Werk, Beratungs-, Planungs- und Servicegesellschaft für Denkmalpflege mbH, mit dem Polizeipräsidenten von Berlin und mit dem Bezirksamt Pankow,
- Beschlüsse der BVV Prenzlauer Berg und des Abgeordnetenhauses von Berlin,
- Bewerbungen um Arbeitsplätze während der Sanierung des Stadtbad,
- Protokolle von Mitgliederversammlungen,
- Beitrittserklärungen,
- Unterlagen einer Arbeitsgemeinschaft auf Basis einer GbR zur Projektentwicklung für das Stadtbad

1 Bd.

27

**BHo 27**

Januar 2002 - Januar 2003

**Stadtbad Oderberger Straße (6)**

Unterlagen der "Genossenschaft Stadtbad Oderberger Straße e. G.", darunter:

- Protokolle von Sitzungen der Genossenschaft, von Vorstand und Aufsichtsrat
- Beitrittserklärungen,
- Bewerbungen um Arbeitsplätze während der Sanierung des Stadtbad,
- Hausverwaltervertrag vom 5.3.2002,
- Konzepte für Sanierung und Betreiben des Stadtbad und Finanzierungsanträge,
- Korrespondenz mit Ingenieurbüros, Architekten, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bezirksamt Pankow,
- Korrespondenz und weitere Materialien zu Veranstaltungen

1 Bd.

28

**BHo 28**

Juli - September 2002

**Stadtbad Oderberger Straße (7)**

Unterlagen der "Genossenschaft Stadtbad Oderberger Straße e. G." zur Architektenauswahl, darunter:

- Protokoll zur Sitzung von Vorstand und Aufsichtsrat am 12.8.2002,
- Bewerbungen, Honorarangebote und Konzepte von Architektenbüros,
- Kostenschätzungen,
- Schindler: "Badbuch II" vom 11.1.2000,
- Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI), Fassung 2002

1 Bd.

29

**BHo 29**

November 2000 - Oktober 2002

**Stadtbad Oderberger Straße (8)**

Unterlagen der "Genossenschaft Stadtbad Oderberger Straße e. G."

- Schriftstücke der Bank für Sozialwirtschaft, der Hanse Merkur Versicherungsgruppe und zu Finanzangelegenheiten (Rechnungen, Bilanzen, Belege),
- Mietverträge zu Wohnungen im Gebäude des Stadtbad,
- Angebote verschiedener Firmen

1 Bd.

- 30
- BHo 30  
Juni 1999 - Januar 2000  
**Stadtbad Oderberger Straße (9)**  
Unterschriftensammlung unter der Überschrift "Das Stadtbad muss endlich saniert werden. Auf das Schwimmen wollen wir nicht verzichten!" zur Unterstützung von Forderungen der Bürgerinitiative Stadtbad  
1 Bd.
- 31
- BHo 31  
Juni 1999 - Januar 2000  
**Stadtbad Oderberger Straße (10)**  
Unterschriftensammlung unter der Überschrift "Das Stadtbad muss endlich saniert werden. Auf das Schwimmen wollen wir nicht verzichten!" zur Unterstützung von Forderungen der Bürgerinitiative Stadtbad  
1 Bd.
- 32
- BHo 32  
1902, 1994 - 2002  
**Stadtbad Oderberger Straße (11)**  
Pressesammlung  
1 Bd.
- 33
- BHo 33  
1995 - 1999  
**Abgeordnetenhaus von Berlin, PDS-Fraktion (1)**  
1. Wahlwerbung zur Kandidatur von Bernd Holtfreter als Parteiloser für die PDS zur Wahl des Abgeordnetenhauses 1995;  
2. Protokolle, Anträge, Studien, Korrespondenz zur Tätigkeit im Ausschuss für Bauen, Wohnen und Verkehr, darunter: Bevölkerungsentwicklung in Prenzlauer Berg, Studie von Matthias Bernt, im Auftrag von Bernd Holtfreter (MdA-PDS), Berlin, 1/1997  
1 Bd.
- 34
- BHo 34  
September 2002 - Januar 2003  
**Abgeordnetenhaus von Berlin, PDS-Fraktion (2)**  
Unterlagen zur Tätigkeit von Bernd Holtfreter im Ausschuss für Bauen, Wohnen und Verkehr des Abgeordnetenhauses von Berlin: Protokolle, Anträge, Korrespondenz  
1 Bd.

35

**BHo 35**

1990 - 2002

**Abgeordnetenhaus von Berlin, PDS-Fraktion (3)**

Unterlagen zur Tätigkeit von Bernd Holtfreter als baupolitischer Sprecher der PDS-Fraktion, Materialsammlung zum Schwerpunkt Stadterneuerung in Prenzlauer Berg, darunter:

- Materialien zu den einzelnen Sanierungsgebieten und den entsprechenden Betroffenenvertretungen bzw. Genossenschaften,
- Beschlüsse der BVV Prenzlauer Berg,
- Protokolle von S.T.E.R.N. (Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung),
- Übersichten zu Hausverkäufen der WiP (Wohnungsbaugesellschaft im Prenzlauer Berg)

Enthält auch: Unterlagen zur Wohnungsbaugenossenschaft "Bremer Höhe", in der B. Holtfreter Mitglied war

1 Bd.

36

**BHo 36**

1995 - 2001

**Abgeordnetenhaus von Berlin, PDS-Fraktion (4)**

Unterlagen zur Tätigkeit von Bernd Holtfreter als baupolitischer Sprecher der PDS-Fraktion, Materialsammlung zum Schwerpunkt Stadterneuerung in Prenzlauer Berg: Informationsblätter und

-broschüren

1 Bd.

37

**BHo 37**

1995 - 1997

**Abgeordnetenhaus von Berlin, PDS-Fraktion (5)**

Unterlagen zur Tätigkeit von Bernd Holtfreter als baupolitischer Sprecher der PDS-Fraktion, Materialsammlung und persönliche Notizen zu folgenden Schwerpunkten: Wohnungspolitik, Kommunaler Wohnungsbau, Baudarlehen, Eigenheimzulage, Einkommenssteuergesetz, Erbbaurecht, Genossenschaftsmodell, Programm der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), Miete, Selbsthilfe, Stadterneuerung

1 Bd.

38

**BHo 38**

1995 - 1997

**Abgeordnetenhaus von Berlin, PDS-Fraktion (6)**

Unterlagen zur Tätigkeit von Bernd Holtfreter als baupolitischer Sprecher der PDS-Fraktion, Materialsammlung und persönliche Notizen zu folgenden Schwerpunkten: Verkehrswert (Kaufpreis), Wohnungsbau, Wohnraummodernisierungssicherungsgesetz, Kommunales Sondervermögen, Wohnungsbaureform der PDS, Wohnungspolitische Positionen von Bündnis 90/Die Grünen

1 Bd.

BHo 39

1989, 1991

**Materialsammlung: Ministerium für Staatssicherheit**

1. Kopien verschiedener Informationen des MfS, darunter:

- Information über beachtenswerte Aspekte der aktuellen Lage im Bereich Kunst/Kultur vom 16.10.1989,

- Anlagen zur Information 496/89, o. D.,

- Auszüge aus einem nicht näher bezeichneten Dokument [vermutlich aus einem Wortprotokoll einer Sitzung beim Minister für Staatssicherheit, Erich Mielke; handschriftl. das Datum 31.8.1989 vermerkt];

2. Offener Brief der Besetzer der MfS-Zentrale vom September 1990;

3. Stasi-Unterlagen-Gesetz vom 20.12.1991;

4. Veröffentlichungen von Listen: "Die Hauptamtlichen" in "die andere", "Offiziere im besonderen Einsatz" in "taz" und "Die Liste der Namen und Firmen" in "Superllu"

1 Bd.

## Ortsindex

Berlin Nrn. 1, 17, 33-34, 37-38  
 - Prenzlauer Berg Nrn. 3-4, 6, 9, 11-15, 22-33, 35-36  
 CSSR Nrn. 6-8  
 Leningrad Nr. 17  
 Nikaragua Nr. 11  
 Prag Nrn. 6-8  
 Tschernobyl Nr. 10

## Personenindex

Bernt, Matthias Nr. 33  
 Felsmann, Barbara Nr. 1  
 Fritsch, Martina Nr. 9  
 Gritzke, Kai Nr. 9  
 Gröschner, Annett Nr. 1  
 Guckel, Ernst Nr. 2  
 Havemann, Katja Nr. 17  
 Herzberg, Guntolf Nr. 2  
 Holtfreter, Bernd Nrn. 1-3, 5-6, 11-15, 17-19, 22, 33-38  
 Kleber, Doris Nr. 8  
 Krack, Erhard Nr. 14  
 Krenz, Egon Nr. 12  
 Krüger, Karoline Nr. 9  
 Kukutz, Irena Nr. 17  
 Mielke, Erich Nr. 39  
 Palm, Lew Nr. 9  
 Poppe, Jonas Nr. 9  
 Rosenberg, Peter Nr. 2  
 Schindler, Matthias Nr. 28  
 Strassenberger, Dirk Nr. 9  
 Theuer, Werner Nr. 2  
 Wesner, Fabian Nr. 9

## Sachindex

"die andere" Nrn. 17-18, 39  
 "Neues Deutschland" Nr. 8  
 "Prager Volkszeitung" Nr. 7  
 "SuperIllu" Nr. 39  
 "taz" Nr. 39  
 „Anzeiger“ Nr. 18  
 „telegraph“ Nrn. 17-18  
 „Ypsilon“ Nrn. 17-18  
 Abgeordnetenhaus Berlin Nrn. 24, 26  
 - Ausschuss für Bauen, Wohnen und Verkehr Nrn. 33-34  
 - PDS-Fraktion Nrn. 33-38  
 Aktionsbündnis W.B.A. Nr. 16  
 Auszeichnungen Nr. 4  
 Bank für Sozialwirtschaft Nr. 29  
 BasisDruck Nrn. 17-20  
 Bauakademie Nr. 14  
 Berliner Bäder-Betriebe Nr. 24

Besetzung MfS-Zentrale September 1990 Nr. 39  
 Bezirksamt  
 - Berlin-Pankow Nrn. 25-26  
 - Berlin-Prenzlauer Berg Nr. 24  
 Bezirksverordnetenversammlung, Berlin-Prenzlauer Berg Nrn. 23-24, 26, 35  
 Biographie Nrn. 1, 4  
 BStU Nr. 5  
 Bündnis 90/Die Grünen Nr. 38  
 Bürgerinitiative "Stadtbad Oderberger Straße" Nrn. 23, 30-31  
 Bürgerinitiative „Hirschhof“ Nr. 15  
 Bürgerinitiative Grünflächen Nr. 15  
 Dock 11, Studios Nr. 26  
 Entweder-Oderberger e. V. Nrn. 20-21  
 Fach & Werk, Beratungs-, Planungs- und Servicegesellschaft für Denkmalpflege mbH Nrn. 25-26  
 Forum Stadterneuerung Prenzlauer Berg Nr. 4  
 Galrev Nr. 17  
 Genossenschaft Stadtbad Oderberger Straße e. G. Nrn. 24-29  
 Hanse Merkur Versicherungsgruppe Nr. 29  
 Karikatur Nr. 6  
 Kinderladen Nr. 9  
 Kreiskulturhaus Prater Nrn. 11-12  
 Kultur Nr. 39  
 Kunst Nr. 39  
 Kunsthistorisches Institut Kiel Nr. 25  
 Liegenschaftsfonds Berlin GmbH & Co. KG Nr. 24  
 LinksDruck Nr. 17  
 Literatur Nr. 2  
 Lyrik Nr. 2  
 Mietfragen Nrn. 37-38  
 Ministerium für Staatssicherheit Nrn. 5, 39  
 Nationale Front Nrn. 11-12  
 OiBE (Offizier im besonderen Einsatz) Nr. 39  
 Ökologie Nr. 10  
 Parteivermögen Nr. 19  
 PDS Nrn. 6, 19, 33-38  
 Personalakte Nr. 4  
 Polizeipräsident von Berlin Nr. 26  
 Prager Frühling Nrn. 6-8  
 Rechtsstreit Nr. 16  
 S.T.E.R.N. Nrn. 23, 35  
 Senatsverwaltung für Finanzen Nrn. 24-25  
 Stadtbad Oderberger Straße Nrn. 22-32  
 Stadterneuerung Nrn. 14, 35-38  
 Stasi-Unterlagengesetz Nr. 39  
 Unterschriftensammlung  
 - Stadtbad Oderberger Straße Nrn. 30-31  
 Volkskammer Nr. 12  
 Wahl  
 - Kommunalwahl 1989 Nr. 12  
 Wohnbezirksausschuss (WBA) 56 Nrn. 11-15  
 Wohnungsbaugenossenschaft „Bremer Höhe“ Nr. 35  
 Wohnungsbaugesellschaft Nr. 16  
 Wohnungsbaugesellschaft Prenzlauer Berg (WiP) Nr. 35  
 Wohnungspolitik Nrn. 37-38